

Quelle:

Hegel, C. & Knöller, U. (2023).
Lichterlohe Hexenfeuer – Spektakulärer Fasnetsabschluss. *Pforzheimer Zeitung*, 44 (22.02.2023), 14.

Lichterlohe Hexenfeuer

Das hat vielerorts in der Region Tradition: Zum Abschluss der Faschingszeit werden Hexen oder auch ein Schneemann verurteilt und verbrannt.

CONSTANTIN HEGEL | ENZKREIS/KREIS CALW

Es ist ein schaurig-schönes Spektakel. Wenn die Vereine als krönendes Ende der bunten Jahreszeit die Holzscheite, das Reisig und vieles mehr zu riesigen Haufen stapeln, dann fangen die Kinderaugen voller Vorfreude an zu leuchten. Und später leuchten sie noch mehr. Dann, wenn die Feuer entzündet werden und es zum großen Tribunal kommt.

Die Oberhexen, die jetzt lange genug ihr Schindluder getrieben und Unruhe in den Gemeinden gestiftet haben, stehen vor Gericht. Und sie werden verurteilt. So will es die Tradition seit langer Zeit, die in der Region und besonders von den Narren in den Faschingshochburgen auch nach

alle den Jahren immer noch hochgehalten wird.

Auch die, die mit dem Brauchtum und dem Faschingschaos sonst wenig am Hut haben, müssen zugeben: Die großen Feuer haben eine magische Anziehungskraft, die nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene immer wieder aufs Neue stauen lässt.

Landauf landab zog es am Dienstagabend die Menschen nach draußen unter den Sternenhimmel. Von Remchingen über Schömberg bis Tiefenbronn. Da bleibt am Ende nur zu sagen: Danke, ihr Narren – und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



FOTO: KARLO54 - STOCK.ADOBE.COM

Spektakulärer Fasnetabschluss



SCHAURIG GESTALTETE SICH DER ABSCHLUSS der Schömberger Narren im Teilort Schwarzenberg. Beim dortigen Sportheim Mile wurde von den Eulenhexen die Fasnet und damit der Winter in Form einer Strohhexe verbrannt. Mit Fackeln, Trommelwirbeln und Wehklagen zogen die Hästräger zum meterhohen Scheiterhaufen, um die diesjährige Fasnetszeit mit der Hexenverbrennung zum Abschluss zu bringen. Dreizehn Umzüge und die Teilnahme an etlichen Abendveranstaltungen hatten die Kampagne der aktuellen Fasnet bei den Schömberger Narren bestimmt. Unter den aufmerksamen Augen der Schwarzenberger Feuerwehr stoben die Funken des knisternden Feuers und machten der Strohhexe und damit dem Winter den Garaus. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren Zeuge dieses alten traditionellen heidnischen Brauchs. uk

FOTO: ÜLRIKE KNÖLLER